



Neurologische Frührehabilitation

KMG Klinikum Güstrow
 Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Rostock
 Friedrich-Trendelenburg-Allee 1 | 18273 Güstrow
 T 0 38 43 - 3 40 | F 0 38 43 - 34 33 60 | guestrow@kmg-kliniken.de

Chefärztin

Dr. med. Heike Mach
 Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Zusatzbezeichnung: Sozialmedizin und
 Rehabilitationswesen
 T 0 38 43 - 34 23 03 | F 0 38 43 - 34 34 68
h.mach@kmg-kliniken.de

Oberärztin

Dipl.-Med. Ute Kathrin Papp
 Fachärztin für Innere Medizin
 T 0 38 43 - 34 23 03 | F 0 38 43 - 34 14 21



Patienteninfo

Neurologische Frührehabilitation

Liebe Patient*innen,

schwere Erkrankungen, Unfälle oder Operationen können längerfristig die Selbständigkeit und damit das alltägliche Leben der Betroffenen und häufig auch der Angehörigen verändern und beeinträchtigen.

Folgen solcher Erkrankungen können z. B. Lähmungen der Extremitäten, Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen oder auch Gedächtnisstörungen sein. Manche Betroffenen sind auf ein Beatmungsgerät angewiesen.

Im Rahmen einer fachkompetenten, zielgerichteten, multiprofessionellen neurologischen Rehabilitation können die krankheitsbedingt verloren gegangenen Fähigkeiten schrittweise inkomplett oder komplett wieder neu erlernt und trainiert werden.

Die Phasen B, C (PPR) und D (AHB) stellen dabei unterschiedliche Rahmenbedingungen für die neurologische Rehabilitation in Abhängigkeit von der Schwere der krankheitsbedingten Defizite dar.

Das multiprofessionelle Team der Klinik für neurologische Frührehabilitation am KMG Klinikum Güstrow möchte mit den Betroffenen und deren Angehörigen das erste Stück des Weges zurück in den Alltag gemeinsam gehen.

Wir sind für Sie da.

Ihr Team der Neurologischen Frührehabilitation



Indikationen

Als Teil des Neurologischen Zentrums am KMG Klinikum Güstrow stehen hier 2 Stationen und ein multiprofessionelles Team für die Frührehabilitation von Patient*innen nicht nur aus dem KMG Klinikum Güstrow sondern aus allen regionalen Kliniken bereit. Im Bedarfsfall haben unsere Patient*innen Zugang zum gesamten Leistungsspektrum der Fachabteilungen des KMG Klinikums Güstrow.

Zu den Indikationen zählen:

- Neurologische Erkrankungen mit schweren neurologischen Defiziten (z. B. nach Schlaganfällen, Schädelhirntraumen, Z. n. Reanimation mit Hypoxie-Schädigung des Gehirns durch Sauerstoffmangel, Polyneuropathien nach langen ITS Aufenthalten)

Ausschlusskriterien:

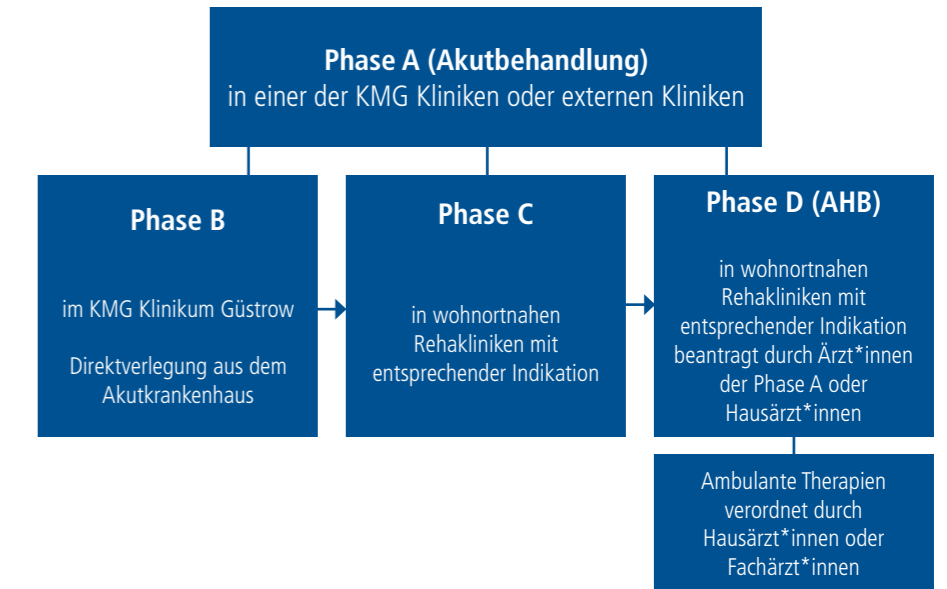
- Nicht bestehende Rehabilitationsfähigkeit

Unser Team

Unser Team besteht aus der Chefärztin, der Oberärztin sowie dem Pflegedienst und wird ergänzt durch die Fachbereiche Physio- und Physikalische Therapie, Ergotherapie, Neuropsychologie, Logopädie, Musiktherapie, Sozialdienst und Diätberatung. Bei Bedarf kann tiergestützte Therapie verordnet werden.

Rehabilitationsphasen

Die Rehabilitationsphasen unterteilen sich in Phase A, B, C und D.



Checkliste - Was Sie mitbringen sollten

Die hier aufgeführte Checkliste soll Ihnen behilflich sein, bei Ihrer stationären Aufnahme nichts zu vergessen.

- Versicherungskarte (ggf. Falithrom- und Schrittmacherausweis, etc.)
- Befunde bildgebender Verfahren
- Vorhandene Epikrisen, Befunde, Medikamentenliste, Fixierungsbeschlüsse
- Kopie des Betreuungsausweises, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
- Persönliche Hilfsmittel (z. B. Rollator, Gehstock, Brille, Zahnersatz, Hörgeräte)
- Persönliche Bekleidung / Wechselkleidung (bequem und locker)
- Wasch- und Rasierzeug
- Straßenschuhe und Hausschuhe
- Sportsachen (Jogginganzug, Shirts)

Besuchszeiten

Bitte sprechen Sie dazu unsere Mitarbeiter*innen der Station an.